

vocaster one studio

Bedienungsanleitung

Teile dich der Welt mit
Version 1

Focusrite.com



Inhaltsverzeichnis

Überblick	3	Abhören über Lautsprecher	19
Einleitung	3	Aufnahme eines Telefons	20
Hardware-Eigenschaften	4	Aufnahme auf eine Videokamera	21
Lieferumfang	5	Vocaster Hub Software	22
Systemanforderungen	5	Mikrofonsteuerung	23
Erste Schritte	6	Steuerung deiner Mischung	24
Easy Start Tool	6	Aufnahme von Audiosignalen aus deinem Computer	25
Mac-Anwender:	7	Anwendungsbeispiel für den Einsatz der Loopback-Funktion	26
Windows-Anwender:	8	Tonaufnahme in die Software	26
iPad-Anwender:	9	Hardware-Eigenschaften	27
Alle Anwender:	10	Oberseite	27
Manuelle Registrierung	10	Rückseite	28
Audiokonfiguration in deiner DAW	10	Technische Daten	29
Audiokonfiguration in Hindenburg	11	Leistungsdaten	29
Anwendungsbeispiele	12	Problemlösung	32
Mikrofonaufnahme	12	Urheberrecht und rechtliche Hinweise	32
Mikrofontipps	13	Danksagungen	32
Verwenden von Auto Gain	15		
Manuelle Gain-Steuerung	16		
Mikrofon-Stummschaltung	17		
Verwenden der Enhance-Funktion	17		
Abhören über Kopfhörer	18		

Übersicht

Einleitung

Willkommen zu deinem Vocaster One Studio. Das Vocaster One Audio-Interface wurde für Podcasts, Vlogs, Voiceover-Projekte, Streams, Hörbuch-Produktionen und viele weitere Anwendungen konzipiert. Du verfügst nunmehr über eine einfache, kompakte und komplette Lösung zur direkten Aufnahme eines Mikrofons und anderer Klangquellen. Mit Vocaster One und der enthaltenen Software Vocaster Hub kannst du auf deinem Computer und deiner Kamera Audio in Studioqualität aufzeichnen.

Wir haben Vocaster One für Anwender aller Erfahrungsniveaus konzipiert. Mit Funktionen wie Auto Gain und Enhance bist du in der Lage, schnell saubere und konsistente Aufnahmen zu erzielen.

Die Software Vocaster Hub ist für eine einfache Bedienbarkeit ausgelegt. Sie bietet leichten Zugriff auf die Steuerung der Einstellungen von Vocaster und gibt dir die volle Kontrolle über die Mischung deiner Sendung, während du diese an die von dir gewählte Software zur Aufnahme oder zum Streaming überträgst.

Verbinde Vocaster One über den USB-C-Anschluss und das mitgelieferte Kabel mit einem Computer. Du kannst Audiosignale entweder live in Echtzeit übertragen oder aufnehmen, um sie später zu bearbeiten und hochzuladen.

Vocaster One ermöglicht eine Zwei-Wege-Verbindung zu einem Telefon, sodass du Interviews oder andere Audioaufnahmen von deinem Smartphone auf deine Kamera oder deinen Computer aufzeichnen kannst. Du kannst außerdem perfekt synchron zu deinem Video auf die Tonspur einer Kamera aufnehmen. Dabei kannst du deinen Stream- oder Aufnahmevorgang entweder über Kopfhörer oder Lautsprecher kontrollieren.

Das Audio-Interface Vocaster One und die mitgelieferte Steuer-Software Vocaster Hub unterstützen sowohl Mac- als auch Windows-Computer.

Vocaster One ist zudem mit Apple iPads mit USB-C-Anschluss kompatibel, sodass du die zusätzliche Portabilität und den Komfort des Tablet-Formats nutzen kannst.

Wenn du benötigte Informationen in diesem Benutzerhandbuch nicht findest, besuche bitte support.focusrite.com. Hier findest du den Abschnitt "Getting Started / Erste Schritte", Anleitungen für die Inbetriebnahme und technische Unterstützung.

Eine Videoserie, welche die Inbetriebnahme und die Anwendung von Vocaster One erläutert, ist im Bereich [Get Started verfügbar](#).

Hardware-Eigenschaften

Vocaster One Studio enthält das Vocaster One Audio-Interface, das dynamische Mikrofon Vocaster DM1, die Kopfhörer Vocaster HP60v sowie Zugriff auf die gesamte erforderliche Software, damit du so schnell wie möglich startbereit bist.

Mit der Vocaster-One-Hardware kannst du ein hochwertiges Mikrofon an einen macOS- oder Windows-Computer anschließen. Auf diese Weise kannst du deutlich bessere Audioaufnahmen erzielen, als dies über die eingebauten Mikrofone der meisten Laptops oder Tablets möglich wäre.

Der Mikrofoneingang akzeptiert eine Reihe von Mikrofonmodellen, darunter sowohl dynamische als auch Kondensatormikrofone. Sofern du ein Kondensatormikrofon verwendest, kannst du über Vocaster One die benötigte Phantomspannung von 48 Volt für den Betrieb bereitstellen.

Das dynamische Mikrofon Vocaster DM1 wurde speziell für die Sprachaufzeichnung entwickelt. Du kannst aber natürlich jedes beliebige andere Mikrofon verwenden.

Das Mikrofonsignal wird über den USB-C-Anschluss mit einer Auflösung von bis zu 24 Bit und einer Abtastfrequenz von 48 kHz für die Audioaufzeichnung an die Software deines Computers weitergeleitet. (24 Bit/48 kHz ist der Standard für die meisten Podcasts.)

Sofern du noch keine Software zur Aufnahme im Einsatz hast, empfehlen wir dir Hindenburg. Dieses Produkt ist im Software-Paket enthalten, das dir als Besitzer von Vocaster kostenlos zur Verfügung steht.

Eine 3,5-mm-Klinkenbuchse ermöglicht den Anschluss eines Telefons an Vocaster One: Eine zweite, ähnliche Buchse ermöglicht den Anschluss an eine Videokamera.

Der Telefonanschluss ist ein TRRS-Typ: TRRS bedeutet, dass du Audiosignale sowohl an das Telefon senden als auch vom Telefon empfangen kannst. So lassen sich Audiosignale aus dem Telefon aufnehmen und Audioquellen, die du für deine Sendung aufzeichnest, an das Telefon übertragen.

Vocaster One verfügt über Ausgänge für Kopfhörer und Lautsprecher: eine TRS-Buchse (6,35 mm) auf der Frontseite für Kopfhörer sowie zwei TRS-Buchsen (6,35 mm) auf der Rückseite für den Anschluss der Lautsprecher. Der Kopfhörer Vocaster HP60v in professioneller Qualität ist im Lieferumfang deines Studiopakets enthalten.

Die Oberseite verfügt über Drehregler für die Mikrofonvorverstärkung und die Abhörlautstärke. Die Mikrofonsteuerung ist von ringförmigen „Halo“-Anzeigen umgeben, die sowohl den Mikrofonpegel als auch die Höhe der Vorverstärkung visualisieren. Drei beleuchtete Tasten schalten das Mikrofon bei Bedarf stumm, aktivieren die Enhance-Funktion und starten die Auto-Gain-Funktion. Weiterhin gibt es Status-LEDs, die eine aktive Phantomspannung sowie eine bestehende USB-Verbindung visualisieren.

ÜBERSICHT

Lieferumfang

Neben deinem Vocaster One findest du Folgendes:

- Dynamisches Mikrofon Vocaster DM1 mit Cliphalterung und 3/8"-auf-5/8"-Gewindeadapter
- Kopfhörer Vocaster HP60v
- Mikrofonskabel, XLR (M-F)
- USB-Kabel Typ A auf C
- Informationen zur Inbetriebnahme (im Packungsdeckel aufgedruckt)
- Wichtige Sicherheitshinweise

Als Besitzer von Vocaster One hast du Anspruch auf eine Reihe von Drittanbieter-Software, einschließlich der Hindenburg DAW (Digital Audio Workstation) für die Aufnahme. Gehe zu focusrite.com/Vocaster, um zu sehen, was für dich verfügbar ist.

Systemanforderungen

Die einfachste Möglichkeit, die Kompatibilität des Betriebssystems deines Computers (OS) zu Vocaster One zu überprüfen, ist die Nutzung der [Kompatibilitätswissen in unserem Hilfe-Center](#).

Da im Laufe der Zeit neue Betriebssystemversionen verfügbar werden, kannst du in unserem Hilfe-Center unter support.focusrite.com nach weiteren Kompatibilitätswissen suchen.



Inbetriebnahme

Wenn du Vocaster One zum ersten Mal anschließt, erkennt dein Computer das Gerät auf die gleiche Weise wie einen USB-Stick.

Easy Start Tool

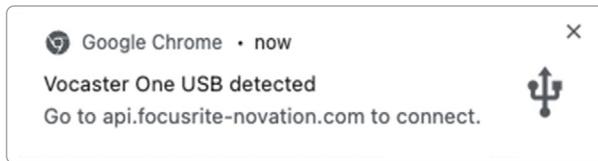
Mit unserem Easy Start Tool kannst du Vocaster One ganz einfach in Betrieb nehmen und direkt loslegen. Um das Easy Start Tool zu verwenden, verbinde Vocaster One über das mitgelieferte USB-Kabel mit deinem Computer. Schalte Vocaster ein, indem du den Netzschalter neben dem USB-Anschluss auf der Rückseite drückst.

Die folgenden Schritte zeigen dir, was auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie helfen dir bei der Einrichtung, unabhängig davon, ob du bereits Vorerfahrung mit Audio-Interfaces hast.



Mac-Anwender:

Wenn du deinen Vocaster mit deinem Mac verbindest, siehst du ein Pop-up und/oder ein Vocaster-Symbol auf dem Desktop:

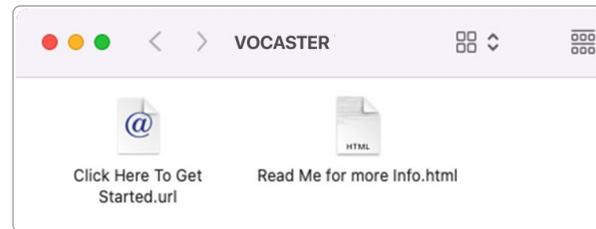


Pop-up in Google Chrome

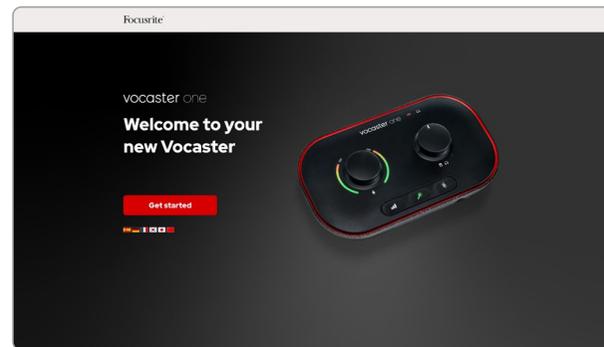


Vocaster Easy Start Symbol

Führe einen Doppelklick auf das Symbol oder Pop-up aus, um das unten angezeigte Finder-Fenster zu öffnen:



Führe einen Doppelklick auf **Click Here to Get Started.url** aus. Dadurch wirst du zur Focusrite-Webseite weitergeleitet. Wir empfehlen dir, dort deinen Vocaster zu registrieren, um auf das zugehörige Softwarepaket zugreifen zu können:

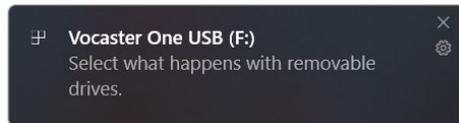


Nachdem du das Formular abgeschickt hast, kannst du entweder unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung befolgen, die auf die Nutzung von Vocaster One zugeschnitten ist, oder direkt in dein Nutzerkonto gehen, um die Steuerungssoftware Vocaster Hub herunterzuladen.

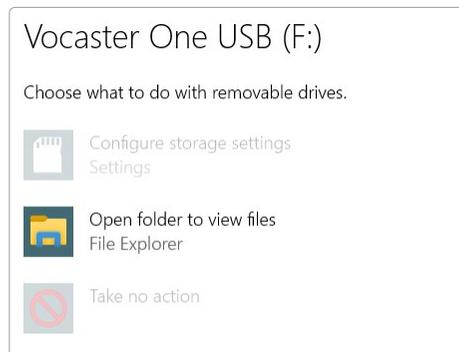
Wenn du Vocaster One anschließt, sollte das Gerät von deinem Computer als Standard-Audiogerät spezifiziert werden. Sofern dies nicht der Fall ist, gehe zu **Systemeinstellungen > Sound** und stelle sicher, dass Ein- und Ausgang auf **Vocaster One USB** eingestellt sind.

Windows-Anwender:

Wenn du Vocaster One mit deinem PC verbindest, erscheint folgende Mitteilung:



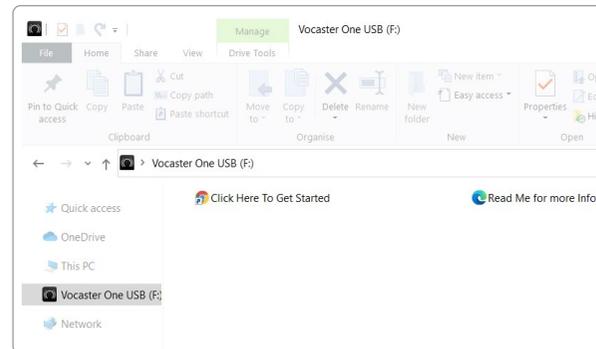
Klicke auf die Benachrichtigung, um das unten angezeigte Dialogfeld zu öffnen:



Doppelklick:

Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen

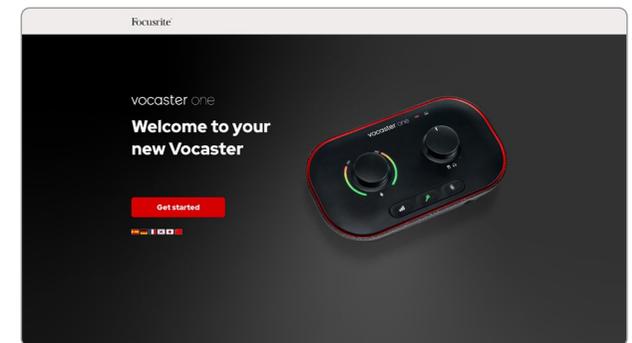
Es öffnet sich ein Explorer-Fenster:



Führe einen Doppelklick auf die folgende Datei aus:

Click Here to Get Started

In der Folge wirst du zur Focusrite-Webseite weitergeleitet, auf der wir dir empfehlen, dein Gerät zu registrieren:



Nachdem du das Formular abgeschickt hast, kannst du entweder unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung befolgen, die auf die Nutzung von Vocaster One zugeschnitten ist, oder direkt in dein Nutzerkonto gehen, um die Steuerungssoftware Vocaster Hub herunterzuladen.

Wenn du Vocaster One anschließt, sollte es durch deinen Computer als Standard-Audiogerät spezifiziert werden. Sofern dies nicht der Fall ist, gehe zu **Einstellungen > Systemsteuerung > Sound** und stelle sicher, dass Ein- und Ausgang auf Vocaster One eingestellt sind.

ERSTE SCHRITTE

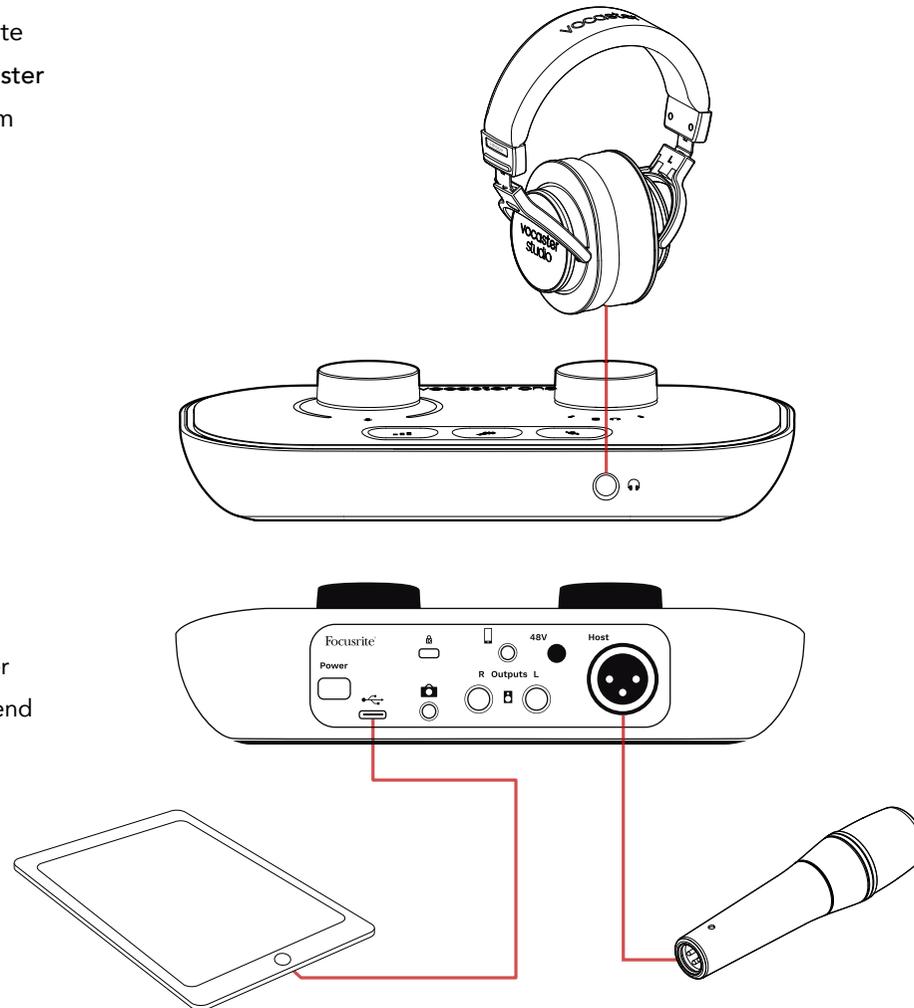
iPad-Anwender:

HINWEIS: Bevor du Vocaster One mit deinem iPad verbindest, empfehlen wir dir, den Abschnitt „Erste Schritte“ oben zu befolgen, um mithilfe von Vocaster Hub sicherzustellen, dass deine Hardware auf dem neuesten Stand ist.

So verbindest du deinen Vocaster One mit einem iPadOS-Gerät:

- iPad mit USB-C-Anschluss
- USB-Kabel Typ C auf C (oder das mitgelieferte Kabel und ein Adapter USB Typ A auf Typ C von Apple*)

*Für diese Methode ist möglicherweise ein separater USB-Hub erforderlich, um deinen Vocaster ausreichend mit Strom zu versorgen.



So stellst du die Verbindungen her:

1. Verbinde ein Ende des USB-Kabels Typ C auf C (oder des Adapters) mit deinem iPad.
2. Verbinde das andere Ende des USB-C-Kabels mit dem USB-Anschluss deines Vocaster One.
3. Schließe deine Kopfhörer oder Monitorlautsprecher an Vocaster One an.

Die Tonausgabe des iPad wird zu den Ausgängen von Vocaster One gesendet. Du kannst das Mikrofon und andere Signalquellen, die an die Eingänge von Vocaster One angeschlossen sind, an iOS-Apps weiterleiten, die Audioaufnahmen unterstützen.

Alle Anwender

Wenn du Probleme mit dem Easy Start Tool hast, öffne die Datei **More Infos & FAQs**, in der du Antworten auf deine Fragen finden solltest.

HINWEIS: Wenn du Vocaster Hub auf einem Windows-Computer installierst, wird der von Vocaster One benötigte Treiber automatisch installiert. Vocaster Hub und der Windows-Treiber für Vocaster können jederzeit heruntergeladen werden, auch ohne Registrierung: Siehe „Manuelle Registrierung“.

Manuelle Registrierung

Wenn du dich später für die Registrierung deines Vocaster One entscheidest, kannst du dies unter [Register](#) tun. Hierzu ist die eindeutige Produktnummer (Unique Product Number, UPN) manuell einzugeben: Diese Nummer befindet sich auf der Unterseite des Audio-Interfaces sowie auf dem Barcode-Etikett auf der Seite der Produktverpackung.

Wir empfehlen dir, unsere Software **Vocaster Hub** herunterzuladen und zu installieren, denn sie setzt das volle Potenzial des Audio-Interfaces frei. Du kannst Vocaster Hub jederzeit von [downloads.focusrite.com](#) herunterladen.

Audiokonfiguration in deiner DAW

Vocaster One ist mit jeder Windows-kompatiblen Digital Audio Workstation ("DAW" - die Software, die du zur Aufnahme verwendest) kompatibel, die ASIO oder WDM unterstützt, oder mit jeder Mac-kompatiblen DAW, die Core Audio nutzt. Nachdem du die Easy-Start-Prozedur durchlaufen hast (siehe Seite 6), kannst du Vocaster One mit der DAW deiner Wahl einsetzen.

Über den USB-Anschluss ermöglicht dir Vocaster One die separate Aufnahme aller Quellen, um diese später zu mischen. Hinzu kommt ein Show-Mix-Eingang, bei dem es sich um eine Stereomischung der Software **Vocaster Hub** handelt.

Damit du sofort loslegen kannst, wenn du noch keine DAW auf deinem Computer installiert hast, gehört Hindenburg zum Lieferumfang. Diese Software steht dir zur Verfügung, sobald du Vocaster One registriert hast. Wenn du Hilfe bei der Installation benötigst, besuche bitte unsere Einführungsseiten [hier](#). Dort ist ein Video-Tutorial verfügbar.

Eine Bedienungsanleitung für Hindenburg findest du in den Hilfedateien der Software oder unter [hindenburg.com/academy](#).

Bitte beachte: Es ist möglich, dass deine DAW Vocaster One nicht automatisch als Gerät für die Ein- und Ausgabe auswählt. In diesem Fall musst du Vocaster One / Focusrite USB ASIO im Audio-Setup* deiner DAW manuell als Treiber auswählen. Solltest du unsicher sein, wo der ASIO- oder Core-Audio-Treiber auszuwählen ist, konsultiere bitte die Informationsmaterialien (oder die Hilfedateien) deiner DAW.

*Typische Bezeichnungen. Die Terminologie kann je nach DAW leicht abweichen.

Audiokonfiguration in Hindenburg

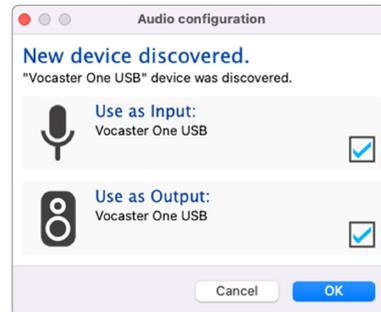
Die nebenstehenden Beispiele zeigen die korrekte Konfiguration der Hindenburg-Audioeinstellungen unter Windows und Mac. Es gibt zwei Einstellungen, automatisch und manuell:

Seite „**Preferences**“ (Mac-Version),

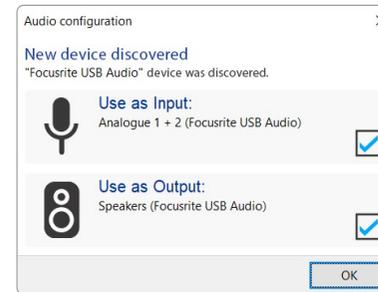
und

der Reiter **Tools > Options > Audio**

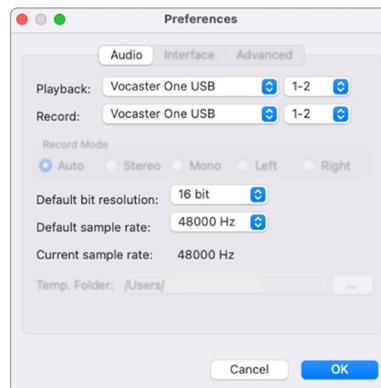
(Windows-Version).



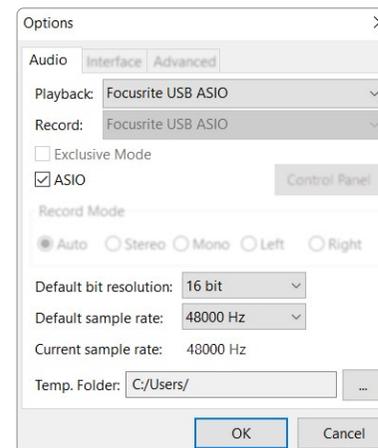
Automatische Einrichtung mit Mac-Computern



Automatische Einrichtung mit Windows-Computern



Manuelle Einrichtung mit Mac-Computern



Manuelle Einrichtung mit Windows-Computern

Unterstützende Videos, die die Einrichtung und Anwendung von Vocaster One mit verschiedenen DAWs erläutern, sind im Bereich [Getting Started / Erste Schritte](#) verfügbar.

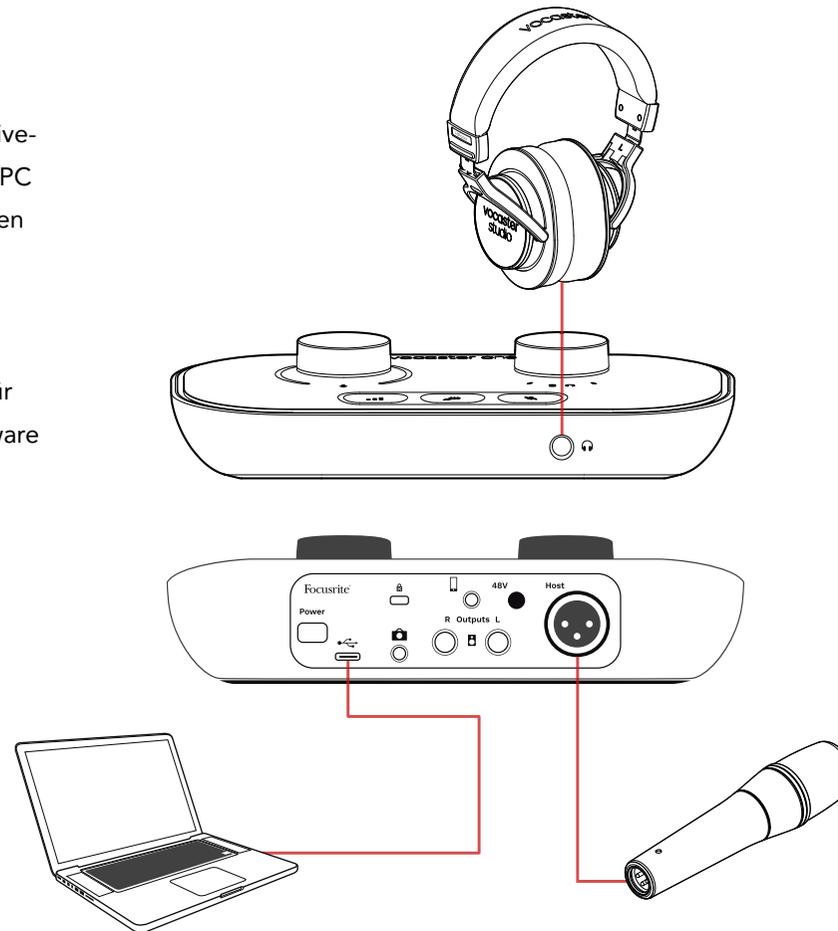
Anwendungsbeispiele

Vocaster One ist das ideale Audio-Interface für Live-Podcasts und Sprachaufnahmen mit einem Mac, PC oder iPad. Eine Reihe typischer Anschlusszenarien ist unten dargestellt.

Mikrofonaufnahme

Dieses Setup zeigt eine typische Konfiguration für die Aufnahme eines Mikrofons mithilfe von Software auf deinem Mac, PC oder iPad. Du kannst deine Stimme aufnehmen, während du dich selbst und weitere Audiodaten per Kopfhörer überwachst.

Abgesehen von der Kopfhörerbuchse befinden sich sämtliche Anschlüsse von Vocaster One auf der Rückseite. Verbinde deinen Computer oder Laptop mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels mit dem USB-Anschluss (markiert mit ) . Schalte das Gerät mit dem Netzschalter ein.



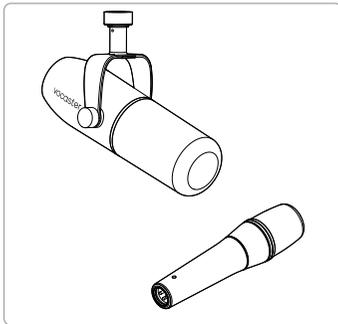
Der Mikrofoneingang ist eine XLR-Buchse. Diese funktioniert mit Mikrofonen, die über einen XLR-Anschluss verfügen. Dazu gehört auch das dynamische Mikrofon Vocaster DM1, das mit Vocaster One Studio ausgeliefert wird. Obwohl das Vocaster One Audio-Interface mit dynamischen, Kondensator- und Bändchenmikrofonen verwendet werden kann, empfehlen wir, dynamische Mikrofone für die Sprachaufzeichnung zu verwenden:

- Dynamische Mikrofone sind in aller Regel weniger empfindlich als andere Typen. Sie nehmen daher weniger Raumgeräusche auf (Tippgeräusche, Mikrofonausrichtungen usw.), was die Qualität der Sprachaufzeichnungen beeinträchtigen kann.
- Um bei einer Sprachaufnahme die beste Abschirmung zu erzielen, solltest du dich nahe zum Mikrofon befinden. Du kannst dynamischen Mikrofonen nahe kommen, ohne dabei viele von den Lippen stammende „Explosivlaute“ oder Atemgeräusche zu hören, die von empfindlicheren Mikrofonen möglicherweise aufgezeichnet werden.

Mikrofonaufnahme (Fortsetzung)

ANWENDUNGSBEISPIELE

Das im Lieferumfang deines Vocaster Studio enthaltene Mikrofon Vocaster DM1 ist ein dynamisches Modell, das für Sprachaufnahmen optimiert wurde und ebenso für Podcasts, Voiceover-Arbeiten, Hörbuchaufnahmen und jede andere Sprachanwendung geeignet ist. Schließe das Vocaster DM1 über das mitgelieferte XLR-Kabel an den Mikrofoneingang von Vocaster an.



Zwei Arten von dynamischen Mikrofonen

Vocaster One kann eine Phantomspannung (48 V) am XLR-Eingang bereitstellen, wenn du ein Kondensatormikrofon mit entsprechender Anforderung verwendest. Um die Phantomspannung zu aktivieren, drücke die Taste 48V auf der Rückseite: Die LED 48V leuchtet zur Bestätigung der Aktivität rot.

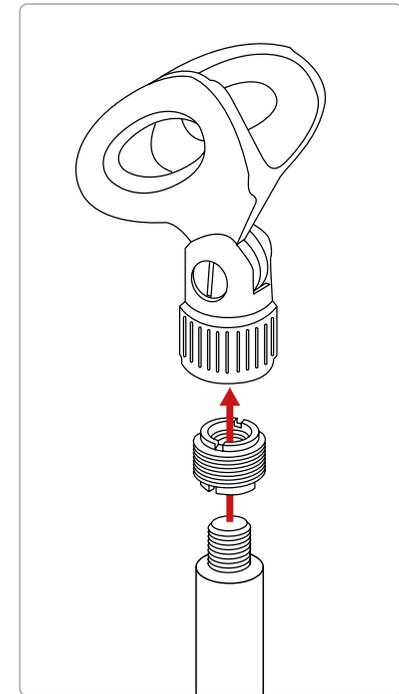
Dynamische Mikrofone wie das Modell Vocaster DM1 benötigen keine Phantomspannung. In seltenen Fällen können einige Mikrofone durch den Einsatz von Phantomspannung beschädigt werden. Wir empfehlen daher, die Phantomspannung auszuschalten, wenn du ein dynamisches Mikrofon einsetzt. Sofern du unsicher bist, ob dein Mikrofon eine Phantomspannung benötigt, konsultiere bitte das zugehörige Handbuch deines Mikrofons.

Mikrofontipps

Ein Leitfaden zur Mikrofontechnik geht über den Rahmen dieses Benutzerhandbuchs hinaus. Wenn Aufnahmen mit einem Studiomikrofon gänzlich neu für dich sind, solltest du einige Richtlinien befolgen:

- Stelle sicher, dass du mit dem richtigen Pegel arbeitest. Nutze die Auto-Gain-Funktion von Vocaster, um einen sinnvollen Startpunkt zu finden. Es ist nicht ungewöhnlich, die Vorverstärkung hoch aufzudrehen. Wenn der Pegel zu niedrig ist, stellst du die Vorverstärkung höher ein oder bewegst dich näher an das Mikrofon. Wenn die Lautstärke zu hoch ist, reduzierst du die Vorverstärkung oder bewegst dich etwas weiter vom Mikrofon weg.

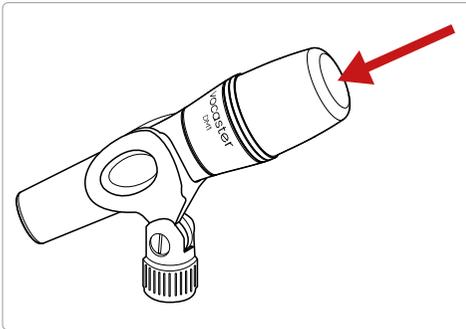
- Nutze einen Mikrofonständer. Da es sich beim Vocaster DM1 um ein dynamisches Mikrofon handelt, fallen Griffgeräusche gering aus. Dennoch ist ein Mikrofonständer immer eine gute Idee. Die Halterung des Vocaster DM1 verfügt über ein 5/8"-Standardgewinde sowie über einen mitgelieferten Adapter auf 3/8". Eine dieser Gewindegrößen passt auf fast jeden Mikrofonständer.



Von oben nach unten:
Mikrofonhalterung, Gewindeadapter, Mikrofonständer

Verhaltensregeln für Mikrofone (Fortsetzung)

- Mache dich mit der Richtcharakteristik des Mikrofons vertraut. Das Vocaster DM1 ist ein „Handmikrofon“. Die Einsprechrichtung befindet sich am oberen Ende des Mikrofons und nicht an der Seite. Wenn du es falsch ausrichtest, klingt es seltsam.



- Experimentiere mit dem Winkel des Mikrofons. Eine Aufnahme mit dem Mikrofon, das direkt auf dich gerichtet ist, kann hervorragend funktionieren, aber wenn der Ton zu „hauchend“ ist oder du Explosivlaute hörst, kannst du diese durch leichtes Anwinkeln des Mikrofons verringern. (Explosivlaute sind die knallenden Geräusche, die man manchmal bei Buchstaben wie „P“ oder „B“ hört.) Probiere verschiedene Winkel aus, um herauszufinden, was für dich am besten funktioniert.

- Experimentiere mit der Entfernung zum Mikrofon. Wenn du aus der Nähe in das Mikrofon sprichst (etwa die Entfernung einer Handbreite), wird der Effekt der Raumakustik verringert und die Basswiedergabe erhöht, sodass deine Stimme möglicherweise etwas dröhnend klingt.

Dies kann vorteilhaft für Voiceover-Arbeiten sein. Für einen natürlicheren Klang der Sprache solltest du dich jedoch leicht vom Mikrofon entfernen (15-30 cm).

Sofern der Raum, den du nutzt, keine hervorragende Akustik aufweist, wird dessen Einfluss immer deutlicher, je weiter du dich vom Mikrofon entfernst. Natürlicher Raumklang ist weder gut noch schlecht, aber oftmals ungeeignet für gesprochene Wortaufzeichnungen.

- Blase nie in ein Mikrofon hinein, um es zu testen! Reibe oder kratze stattdessen leicht an dessen Ende.
- Vergiss nicht, dass ein Mikrofon auch jede andere Schallquelle im Raum erfasst: eine Uhr, eine Klimaanlage, eine Heizung, einen knarrenden Stuhl usw.

Möglicherweise bemerkst du diese Geräusche zunächst nicht, aber das Mikrofon wird es tun. Entsprechend wirst du diese Geräusche in der Aufnahme hören.

Nutze die Enhance-Funktion von Vocaster oder ein Hochpassfilter (HPF) deine Software zur Aufnahme, um unvermeidliche tieffrequente Störgeräusche zu reduzieren.

Verwenden von Auto Gain

Mit der Funktion Auto Gain von Vocaster One kannst du ohne Rätselraten einen guten Aufnahmepegel erzielen.

Drücke die entsprechende Taste , um Auto Gain zu aktivieren oder, sofern du Vocaster Hub auf deinem Computer geöffnet hast, indem du das Symbol **Auto Gain** auf dem Bildschirm anklickst.

Die Schaltfläche Auto Gain pulsiert dann bernsteinfarben.



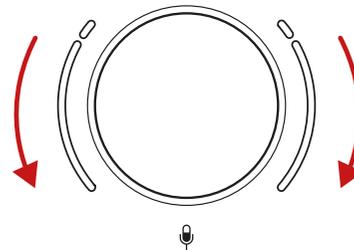
Vocaster One



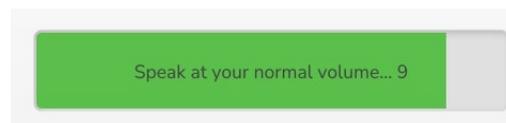
Vocaster Hub

Sprich nun zehn Sekunden mit normaler Sprechstimme, die du auch für die Aufnahme verwendest, in das Mikrofon.

Die ringförmige Anzeige fungiert als Countdown-Timer, der vollständig weiß beginnt und sich dann nach unten bewegt. Vocaster Hub zeigt ebenfalls einen Fortschrittsbalken an.



Halo-Countdown bei Vocaster



Countdown in Vocaster Hub

Nach zehn Sekunden legt Auto Gain den Eingangspegel für das Mikrofon fest und du bist bereit für die Aufnahme.

Auto Gain hat meinen Eingangspegel nicht justiert

Wenn die Ringanzeigen bernsteinfarben aufleuchten, ist das Signal zu laut oder zu leise, sodass Auto Gain den richtigen Pegel nicht einstellen konnte. Entsprechend wurde die Vorverstärkung auf den minimalen oder maximalen Pegel eingestellt.

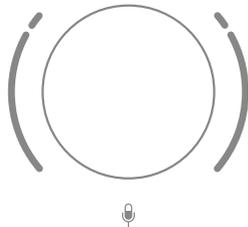
Wenn die Ringanzeigen rot blinken, konnte Auto Gain keinen nutzbaren Pegel einstellen. Dies könnte an einem zu niedrigen Mikrofonpegel liegen:

- Teste ein anderes Mikrofon oder Kabel.
- Stelle sicher, dass die Funktion 48 V eingeschaltet ist, wenn du ein Kondensatormikrofon einsetzt.
- Stelle sicher, dass dein Mikrofon eingeschaltet ist (sofern es über einen Ein-/Ausschalter verfügt).

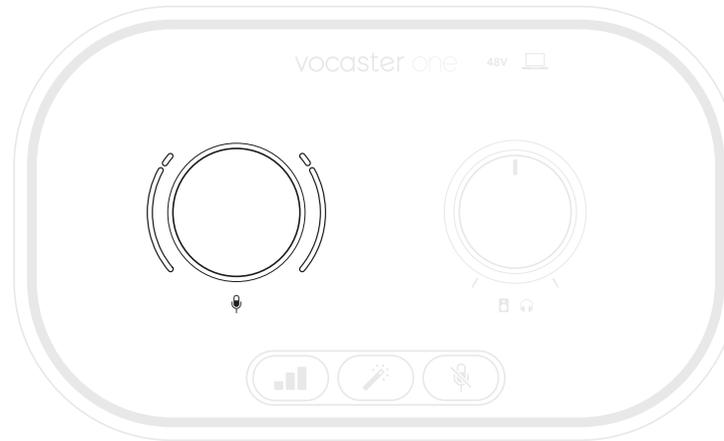
Manuelle Gain-Steuerung

Der große markierte Drehregler  von Vocaster One justiert die Mikrofonvorverstärkung sowie den Pegel für deine Aufnahmesoftware.

Der Gain-Regler ist von zwei bogenförmigen LED-Ringanzeigen umgeben. Diese leuchten in verschiedenen Farben, um den Mikrofonpegel zu visualisieren.

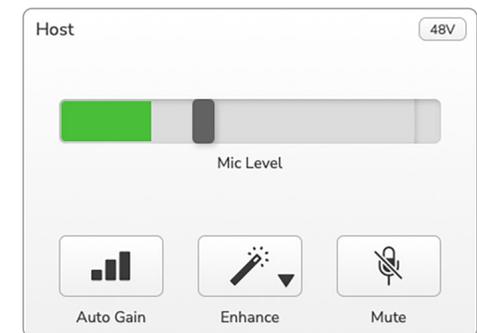


Wenn du die Vorverstärkung über den Drehregler anpasst, wechselt die linke Ringanzeige auf eine weiße Farbe, um die Gain-Einstellung zu visualisieren.



Um die Vorverstärkung einzustellen, sprich so in das Mikrofon, als würdest du aufnehmen. Justiere den Gain-Regler nun so, dass die ringförmige Pegelanzeige an den lautesten Passagen gerade anfängt, bernsteinfarben zu leuchten. Drehe dann den Regler leicht nach unten, bis keine Bernsteinfärbung mehr auftritt. Sollten die Ringanzeigen jemals rot leuchten, ist der Gain-Regler unbedingt nach unten zu drehen: Rot bedeutet, dass deine Aufnahme wahrscheinlich verzerrt ist. (Siehe untenstehende Abbildungen.)

Du kannst die Vorverstärkung auch in Vocaster Hub anpassen, indem du den Schieberegler **Mic Level** auf dem Bildschirm bewegst: Ziehe diesen nach rechts, um die Vorverstärkung zu erhöhen.



Mikrofon-Stummschaltung

Der Mikrofonkanal von Vocaster One hat eine Taste zur Stummschaltung mit der Markierung .



Vocaster One



Vocaster Hub

Du kannst diese jederzeit drücken, um das Mikrofon "auszuschalten". Solange die Stummschaltung des Mikrofons aktiv ist, leuchtet die Taste rot, während die zugehörige Gain-Ringanzeige rot blinkt.

Drücke die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben. Du kannst auch auf die Mute-Taste (mit demselben Symbol) in Vocaster Hub klicken. (Broadcaster bezeichnen diese Funktion häufig als "Cough Button".)

Verwenden der Enhance-Funktion

Die Enhance-Funktion von Vocaster One optimiert die Signalverarbeitung des Mikrofons, um die bestmögliche Aufnahmequalität zu erzielen.

Dabei kommt Kompression zur Steuerung des Mikrofonpegels zum Einsatz, eine Klangregelung, um Sprachaufzeichnungen klarer zu gestalten sowie ein Hochpassfilter, das unerwünschte tiefe Frequenzen wie Trittschall und Mikrofon-Griffgeräusche entfernt.

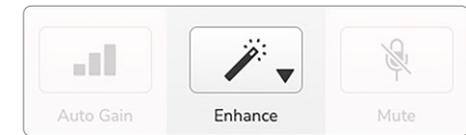
Enhance bietet vier Voreinstellungen, mit denen du den Klang an deine Stimme oder eine Zielvorstellung anpassen kannst. Wähle eine der vier Voreinstellungen, indem du das Dropdown-Menü in Vocaster Hub nutzt:

- Clean
- Warm
- Bright
- Radio

Um die Enhance-Funktion zu nutzen, drücke die zugehörige Taste . Sofern du Vocaster Hub geöffnet hast, kannst du auch auf das **Enhance**-Symbol auf dem Bildschirm klicken.



Vocaster One



Vocaster Hub

Die Taste leuchtet grün, wenn die Enhance-Funktion eingeschaltet ist. Mit einem weiteren Druck kannst du die Enhance-Funktion wieder ausschalten.

Abhören über Kopfhörer

Zum Lieferumfang von Vocaster One Studio gehört der hochwertige Kopfhörer HP60v. Dieser ist leicht und strapazierfähig und sollte auch über längere Zeit angenehm zu tragen sein. Das Kopfband ist verstellbar.

Der Kopfhörer HP60v ist mit einem dreipoligen TRS-Stecker (6,35 mm) versehen. Du kannst Kopfhörer an die markierte Kopfhörerbuchse an der Gerätefront anschließen. So ist es dir möglich, deine Aufnahme zu hören.

Du kannst diesen Kopfhörerausgang auch mit anderen Kopfhörern verwenden. Sofern diese über eine 3,5-mm-TRS-Buchse verfügen, nutze einen TRS-Adapter von 3,5 mm auf 6,35 mm.

Der Kopfhörerausgang von Vocaster One funktioniert möglicherweise nicht korrekt mit Kopfhörern, die mit einem 3,5 mm TRRS-Anschluss ausgestattet sind.

Mit den Kopfhörern kannst du hören, was du aufzeichnest. Hierbei handelt es sich um die voreingestellte Mischung aus deinem Mikrofon und anderen Audioquellen, z. B. Audio von einem Telefon oder aus dem Computer (die Loopback-Kanäle).

Du kannst die Lautstärke einzelner Audioquellen mithilfe des Mischpults in Vocaster Hub anpassen.

Du kannst die Lautstärke für den Kopfhörer über den entsprechenden Regler mit der Bezeichnung   steuern: Dieser Regler wirkt sich nicht auf den Aufnahmepegel aus.

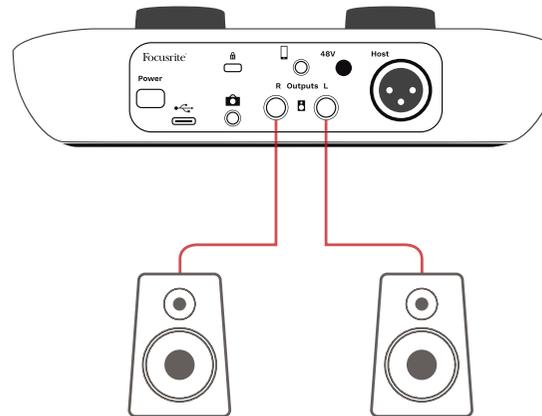
Der Pegelregler   steuert sowohl den Kopfhörerausgang als auch die Lautsprecheranschlüsse. Wenn du Kopfhörer verwendest, empfehlen wir dir, deine Monitore über Vocaster Hub stummzuschalten.



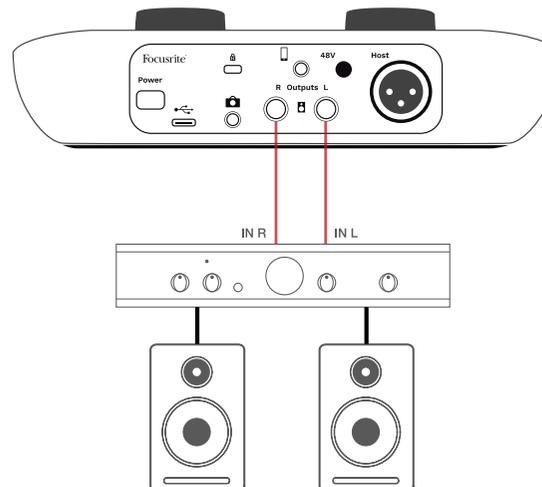
Abhören über Lautsprecher

Um Lautsprecher anzuschließen, verwende die 6,35-mm-Klinkenbuchsen mit der Bezeichnung Outputs R und L. An diese Ausgänge kannst du Monitore mit Stromversorgung oder einen Verstärker anschließen. Der Pegel der Lautsprecher wird über denselben Regler gesteuert, der für die Kopfhörerlautstärke genutzt wird.

Bei den Ausgängen handelt es sich um symmetrische TRS-Klinkenbuchsen (6,35 mm) mit Line-Pegel. Kleine Aktivmonitore bieten meist nur unsymmetrische Eingänge mit 3,5-mm-Klinkenstecker zum direkten Anschluss an einen Computer. Separate Verstärker verfügen zumeist über Cinchbuchsen (RCA).



Anschluss an aktive Lautsprecher



Anschließen an passive Lautsprecher über einen Verstärker

Du kannst die Lautsprecher auch über die Software Vocaster Hub stummschalten. Um die Stummschaltung ein- (rot) oder auszuschalten (schwarz), klicke auf das Lautsprechersymbol oben rechts in Vocaster Hub.



HINWEIS: Du kannst eine Audio-Rückkopplungsschleife erzeugen, wenn deine Lautsprecher gleichzeitig mit einem Mikrofon aktiv sind! Wir empfehlen dir, während der Aufnahme von Podcasts die Lautsprecher auszuschalten und Kopfhörer für das Monitoring zu nutzen.

Aufnahme eines Telefons

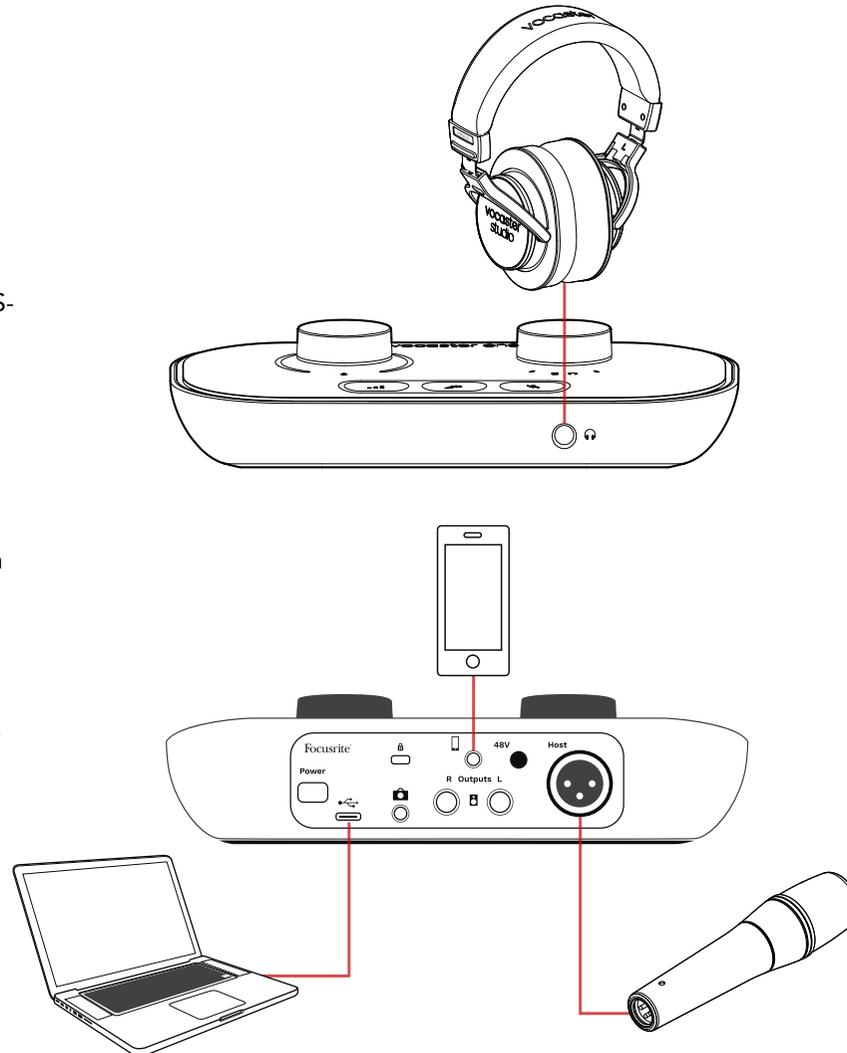
Du kannst ein Telefon mit Vocaster One verbinden, um ein Gespräch aufzunehmen oder Musik aus dem Telefon aufzuzeichnen.

Auf der Rückseite befindet sich der markierte Telefonanschluss (📞). Es handelt sich hierbei um eine TRRS-Buchse (3,5 mm). Nutze ein 3,5-mm-TRRS-Klinkenkabel, um dich mit der Kopfhörerbuchse des Telefons zu verbinden, bei der es sich in der Regel um eine 3,5-mm-TRRS-Buchse handelt.

Ein 3,5-mm-TRS-Kabel funktioniert, aber du erhältst möglicherweise keine bidirektionale Kommunikation mit deinem Telefongast.

Sofern das Telefon keinen 3,5-mm-Kopfhöreranschluss bietet, kannst du einen 3,5-mm-TRRS-Kopfhöreradapter verwenden.

Vocaster One zeichnet Audiosignale von einem Smartphone in Mono auf.



Der 📞-Anschluss leitet auch den Audioausgang von Vocaster One an das Telefon weiter, damit der Gesprächspartner die gesamte Podcast-Mischung hören kann, jedoch ohne dessen eigene Stimme. Diese Art von Mischung wird als "Mix-Minus" bezeichnet: Sie stellt sicher, dass der Anrufer seine Stimme weder verzögert noch mit Echoeffekt hört.

Der Signalpegel zum Telefon hängt von der Einstellung des Faders für den Eingangskanal im Mischpult von Vocaster Hub ab, ist jedoch unabhängig vom Fader für den Summenausgang. Das Signal, das an das Telefon gesendet wird, ist eine Monoversion der Stereomischung, da es sich beim Telefoneingang um ein Monomikrofon handelt.

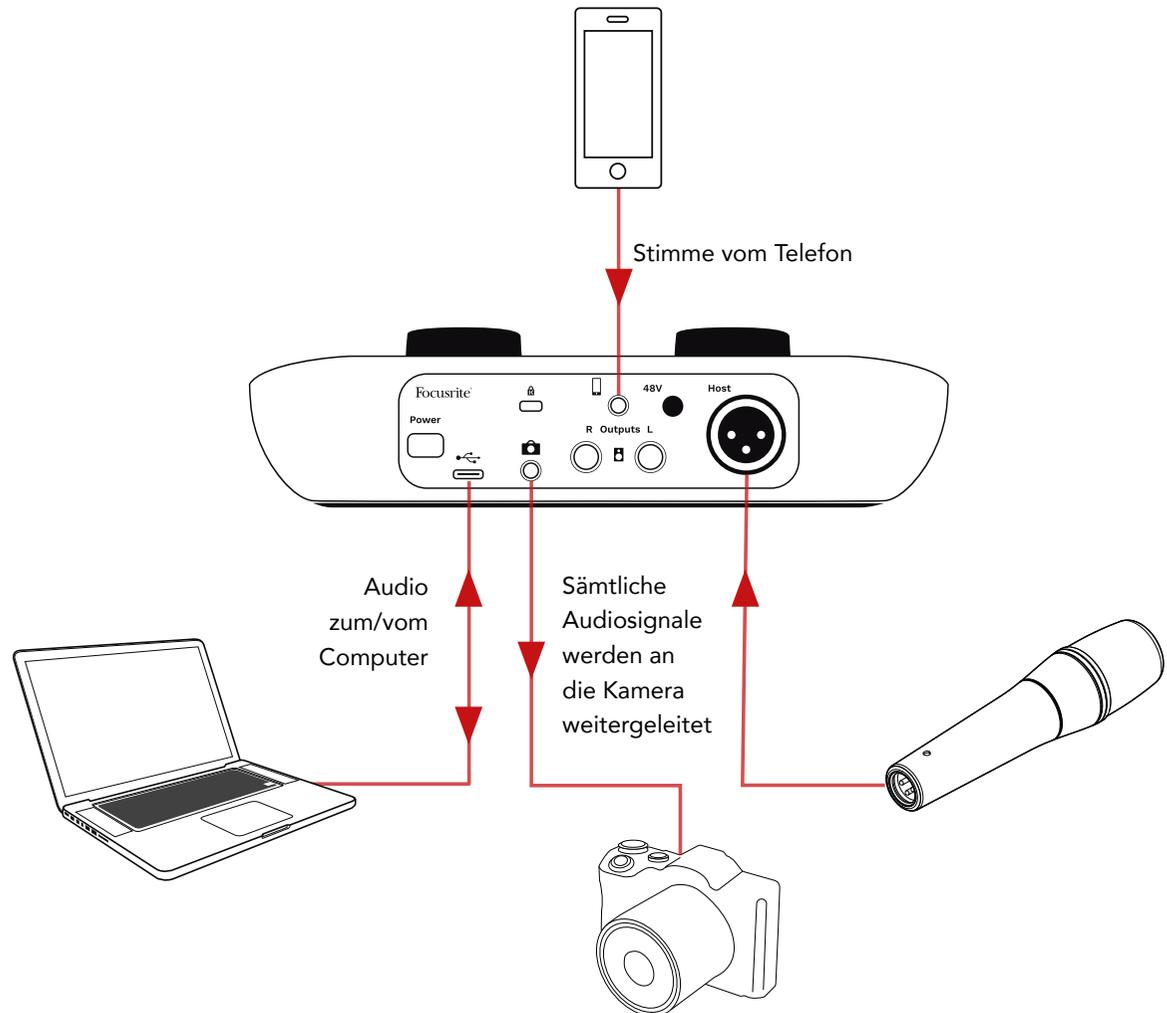
Aufnahme auf eine Videokamera

Wenn du mit Video arbeitest, kannst du dein Audiosignal mit einer Videokamera aufnehmen. Vocaster One verfügt zu diesen Zweck über einen speziellen rückwärtigen Ausgangsanschluss: Eine 3,5-mm-TRS-Buchse, gekennzeichnet mit .

Du kannst diesen Ausgang über ein 3,5-mm-Klinkenkabel mit dem Audio-/Mikrofoneingang deiner Kamera verbinden.

Sofern dein Kameraeingang einen anderen Anschluss nutzt, verwende bitte einen geeigneten Adapter. Stelle sicher, dass du in der Kamera den Eingang für eine externe Audioquelle und nicht das interne Mikrofon wählst.

Der Kameraausgang überträgt die gleiche Mischung wie der USB-Aufnahmeausgang sowie das, was du auf deinen Lautsprechern und deinem Kopfhörer hörst. Du kannst die Mischung und die Pegel der Kamera mithilfe der Schieberegler des Mischpults von Vocaster Hub einstellen.



Vocaster Hub Software

Als Teil des Easy-Start-Registrierungsprozesses installierst du die Software Vocaster Hub auf deinem Computer. Vocaster Hub bietet dir Zugriff auf zusätzliche Funktionen von Vocaster One – vor allem kannst du deine Stimme mit allen anderen Audioinhalten in deiner Mischung kombinieren.

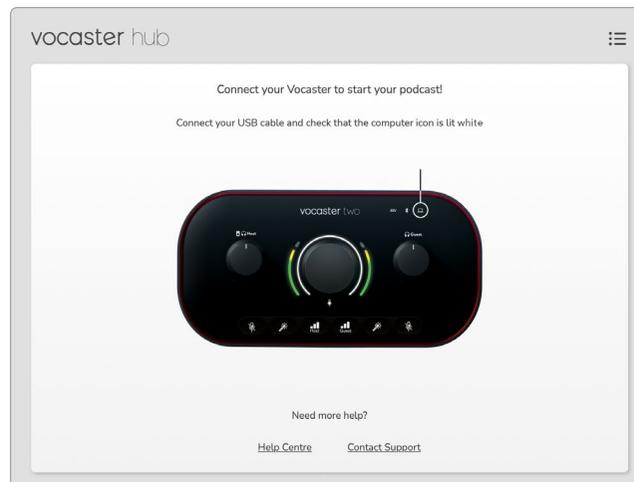
WICHTIG: Ein separates Handbuch für Vocaster Hub kann im Bereich [Downloads](#) der Focusrite-Webseite heruntergeladen werden. Es beschreibt die Verwendung von Vocaster Hub im Detail. Der folgende Abschnitt dieses Benutzerhandbuchs beschränkt sich auf eine Übersicht der Primärfunktionen der Software.

So öffnest du Vocaster Hub: Nachdem du Vocaster Hub auf deinem Computer installiert hast, wird dieses Symbol in deinen Anwendungen angezeigt:



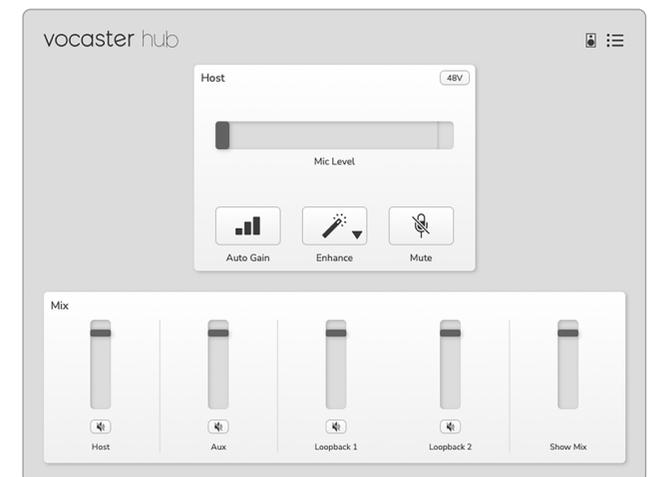
Klicke darauf, um Vocaster Hub zu öffnen.

Sofern dein Vocaster One nicht mit deinem Computer verbunden und eingeschaltet ist, wird eine Willkommenseite angezeigt.



Hinweis: Beachte die Links zum [Hilfe-Center](#) und zum Kontaktieren unseres [Support-Teams](#). Du kannst jederzeit auf diese Seite zurückkehren, indem du das Audio-Interface ausschaltest. Weitere Informationen zur Verwendung von Vocaster One, einschließlich Tutorial-Videos, findest du unter diesen Links.

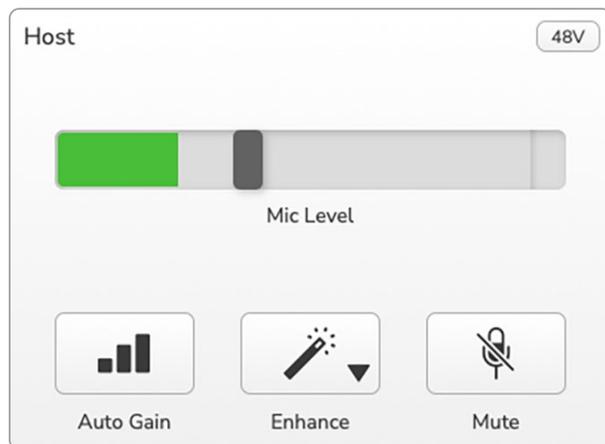
Wenn du das Audio-Interface anschließt und einschaltest, leuchtet das -Symbol weiß, um zu bestätigen, dass das Audio-Interface mit deinem Computer kommuniziert. Dazu wird dir die Steuerungsseite von Vocaster Hub angezeigt:



Wenn das Symbol  rot leuchtet, war Vocaster One nicht in der Lage, mit deinem Computer zu kommunizieren. Entsprechend solltest du überprüfen, ob das Kabel richtig angeschlossen ist.

Mikrofonsteuerung

Im Bedienfeld für den Host-Eingang kannst du den Mikrofonkanal von Vocaster One einstellen:

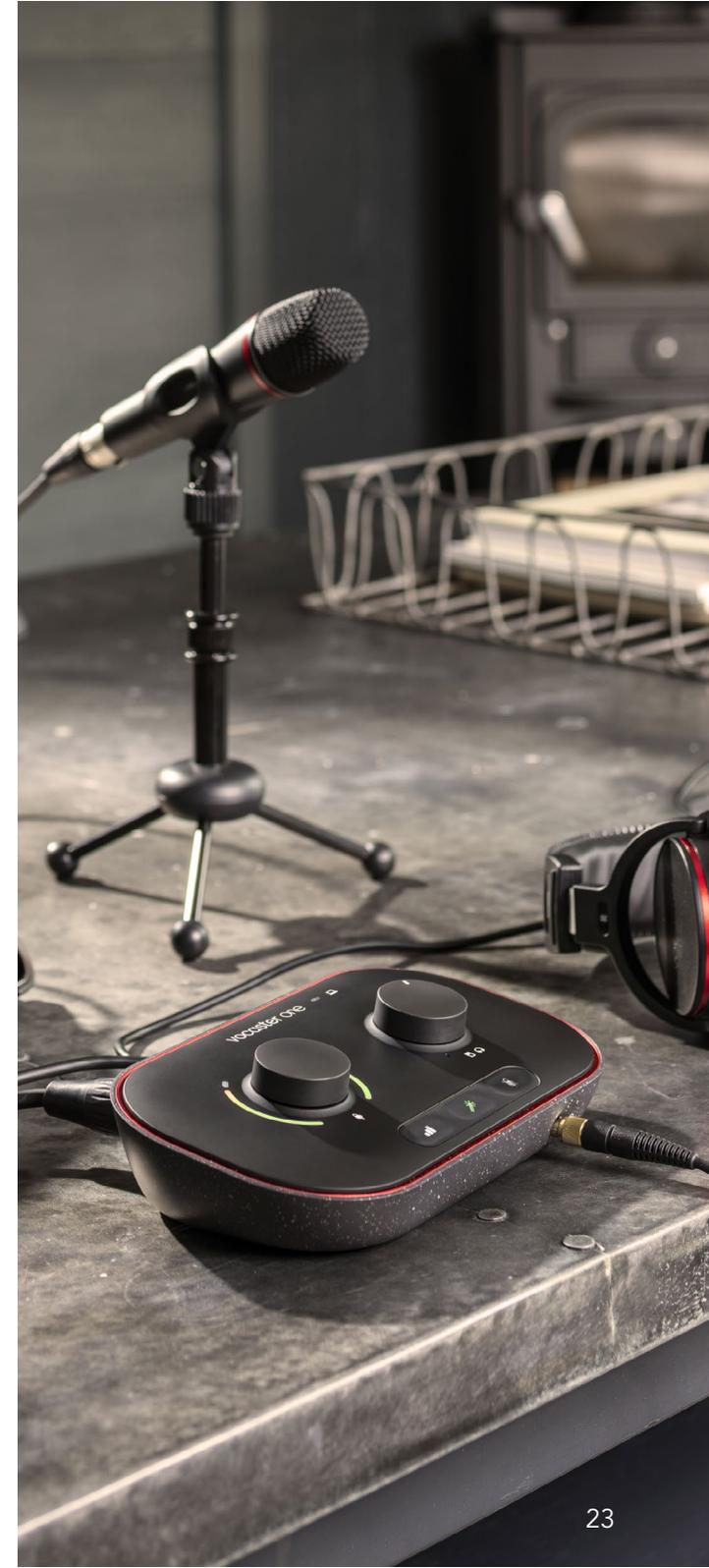


Die Anzeige für den **Mikrofonpegel** ist sowohl Pegelanzeige als auch Pegelregler. Führe einen Mausklick auf den grauen Balken aus und ziehe diesen, um die Vorverstärkung einzustellen. Dieses Steuerelement dupliziert den Gain-Drehknopf am Audio-Interface. Du kannst die Vorverstärkung also mit beiden Bedienelementen anpassen. Die Farbanzeige zeigt den Signalpegel des Mikrofons an. Auch hier findet sich ein Duplikat der Anzeige in Form der LED-Ringanzeige am Audio-Interface.

Die Anzeige sollte überwiegend im grünen Bereich verbleiben. Eine Bernsteinfärbung sollte nur bei den lautesten Pegelspitzen zu sehen sein. Wenn eine rote Färbung auftritt, ist die Verstärkung zu hoch eingestellt.

Unterhalb der Pegelanzeige befinden sich drei Tasten, welche die Tasten auf der Oberseite des Audio-Interfaces spiegeln:

- **Auto Gain**  – Klicke auf diese Taste, um die Funktion Auto Gain einzuschalten. Sprich dazu zehn Sekunden lang normal in das Mikrofon, um die Vorverstärkung zu kalibrieren.
- **Enhance**  – Klicke auf diese Taste, um die Enhance-Funktion zu aktivieren; die Taste leuchtet nun grün. Um die Funktion zu deaktivieren, führe einen weiteren Mausklick auf diese Taste aus.
- **Mute**  – Klicke auf diese Taste, um das Mikrofon stummzuschalten. Die Taste und die Pegelanzeige leuchten rot, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Zum Aufheben der Stummschaltung, führe einen weiteren Mausklick auf diese Taste aus.

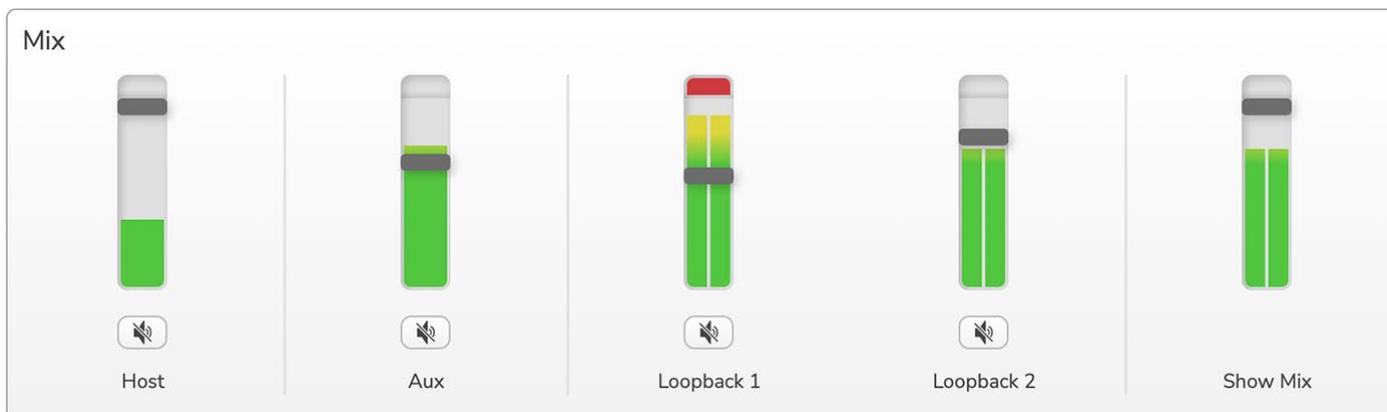


Steuerung deiner Mischung

Im Bereich **Mix** des Vocaster Hub kannst du die Pegel der Audioeingänge und Computerausgänge, aus denen sich die Mischung deiner Sendung zusammensetzt, in die richtige Balance bringen.

Wie der Drehregler zur Steuerung des Mikrofonpegels sind die „Schieberegler“ sowohl Pegelanzeigen als auch -regler. Die Schieberegler wirken sich auf die Kopfhörer-/Lautsprecher-Mischung und die Aufnahme des Show-Mix aus, nicht jedoch auf den Pegel der Kanäle in deiner Software. Die Kanäle des Mischpults sind (von links nach rechts):

- **Host** (Mono) – Hierbei handelt es sich um das Host-Mikrofon von Vocaster One.
- **Aux** (Mono) – Verwende diesen Kanal, wenn du ein Telefon an den  Anschluss auf der Rückseite angeschlossen hast. Er steuert den Audiopegel, der vom Telefon empfangen wird.
- **Loopback 1** und **Loopback 2** (Stereo) – Diese Kanäle steuern den Pegel von zwei Audioquellen in deinem Computer: Dabei kann es sich um Signale aus dem Internet, aufgezeichnete Dateien oder andere Signalquellen handeln. In der Abbildung befindet sich Loopback 1 in der Übersteuerung, sodass die zugehörige Quelle leiser gepegelt werden muss, damit die rote Clip-Anzeige nicht mehr aufleuchtet.
- **Show-Mix** (Stereo) – Hier wird der Gesamtausgangspegel des Mischpults angezeigt und justiert.



Der rote Teil der Pegelanzeige des Kanals Loopback 1 ist eine „Clip-Anzeige“. Diese zeigt an, dass die **Signalquelle** zu laut ist und möglicherweise in der Aufzeichnung verzerrt. Loopback ist eine Ausnahme und kann häufiger als üblich als übersteuert angezeigt werden.

Drehe den Pegel der Signalquelle an der Spur herunter, **nicht jedoch am Fader des Mischpults**. Wenn der Show-Mix übersteuert, drehe die Spuren im Mischpult herunter.



Aufnahme von Audiosignalen aus deinem Computer

Mit der Loopback-Funktion von Vocaster kannst du Audioquellen aus deinem Computer aufnehmen (z. B. die Audioausgabe eines Web-Browsers). Es gibt zwei Stereo-Loopback-Fader am Mischpult. Diese verwenden die virtuellen Eingänge von Vocaster One. Die virtuellen Eingänge verfügen über keine Anschlüsse am Audio-Interface. Sie können aber auf die gleiche Weise wie jeder andere Eingang in deiner DAW aufgezeichnet werden.

Du kannst jeden Loopback-Eingang aus einer anderen Software-Anwendung speisen. Welche Anwendung du mit dem jeweiligen Loopback-Eingang verwendest, wird in den Ausgabeeinstellungen der Anwendung selbst konfiguriert. Wenn du ein Mac-Anwender bist und beide Loopback-Eingänge nutzen möchtest, empfehlen wir dir, [diesen Support-Artikel](#) zu lesen.

- Loopback 1 – Dieser Eingang erhält sein Signal von der Software, deren Ausgang auf Playback 1-2 eingestellt ist, oder von Software, die kein Output-Routing unterstützt. Software, die du mit Loopback 1 verwenden kannst, umfasst:
 - Internet-Browser
 - Software zur Musikwiedergabe wie Spotify oder Apple Music.
 - Software für Videoanrufe und Konferenzen.

- Loopback 2 – Dieser Eingang erhält sein Signal von der Audiosoftware, deren Ausgangs-Routing auf Playback 3-4 eingestellt ist. Du kannst dies in den Audioeinstellungen der Software konfigurieren. Allerdings erlaubt nicht jede Software ein variables Routing der Ausgänge. Konsultiere daher bitte das Benutzerhandbuch deiner Software bezüglich dieser Funktion. Software mit der Möglichkeit, Audio an Loopback 2 zu übertragen, umfasst:
 - Andere Aufnahme- oder Wiedergabesoftware, die du einsetzt.
 - VOIP- und Videokonferenzanwendungen.

Anwendungsbeispiel für den Einsatz der Loopback-Funktion

Möglicherweise möchtest du beide Loopback-Eingänge verwenden, wenn du eine Sendung aufzeichnest. Gleichzeitig benötigst du jedoch unabhängige Aufnahmen anderer Software-Sounds, um diese später mischen zu können. So möchtest du beispielsweise in der Sendung das Gespräch mit einem Gast in einem Videoanruf aufzeichnen und zusätzlich eine Ton- oder Jingle-Wiedergabe von einer anderen Audiowiedergabe-Software nutzen.

Deine Software für Videoanrufe (z. B. Zoom) leitet den Ausgang standardmäßig an Playback 1-2 weiter. Dieses Signal erscheint im Mischpult als Loopback 1. Du kannst die Ausgabe deiner Wiedergabesoftware dann an Playback 3-4 routen, womit das Signal dann als Loopback 2 verfügbar wird.

In deiner Aufnahmesoftware kannst du nun separate Tracks für die Aufnahme nutzen:

- Loopback 1 liegt an deinen DAW-Kanälen 7 und 8 an
- Loopback 2 liegt an deinen DAW-Kanälen 9 und 10 an

Alle weiteren Einzelheiten findest du im Benutzerhandbuch für Vocaster Hub.

Aufnahme von Spuren in die Software

Je nachdem, welche Aufnahmesoftware du einsetzt, kannst du aus bis zu zehn Kanälen einzelne Spuren für die Aufnahme auswählen.

Die zehn verfügbaren Kanäle sind:

Nummer des DAW-Eingangskanals	Vocaster-Eingang	Anwendung
1	Video Call L Video Call R	Eine Mischung aus allen Eingängen, ausgenommen der Loopback-Kanäle; Es handelt sich um eine Mix-Minus-Mischung, die sicherstellt, dass der Videogesprächsgast deine gesamte Sendung hören kann, ohne sich selbst zu hören.
2		
3	Show Mix L Show Mix R	Eine Stereomischung aus allen Eingängen, um deine gesamte Sendung aufzunehmen.
4		
5	Host-Mikrofon	Der Eingang für das Host-Mikrofon.
6	Aux	Ein Monokanal, der über den Telefoneingang des Vocaster eingespeist wird.
7	Loopback 1 L Loopback 1 R	Signal der Software, gespeist von den Wiedergabekanälen Playback 1-2 der Software.
8		
9	Loopback 2 L Loopback 2 R	Signal der Software, gespeist von den Wiedergabekanälen Playback 3-4 der Software.
10		

Hardware-

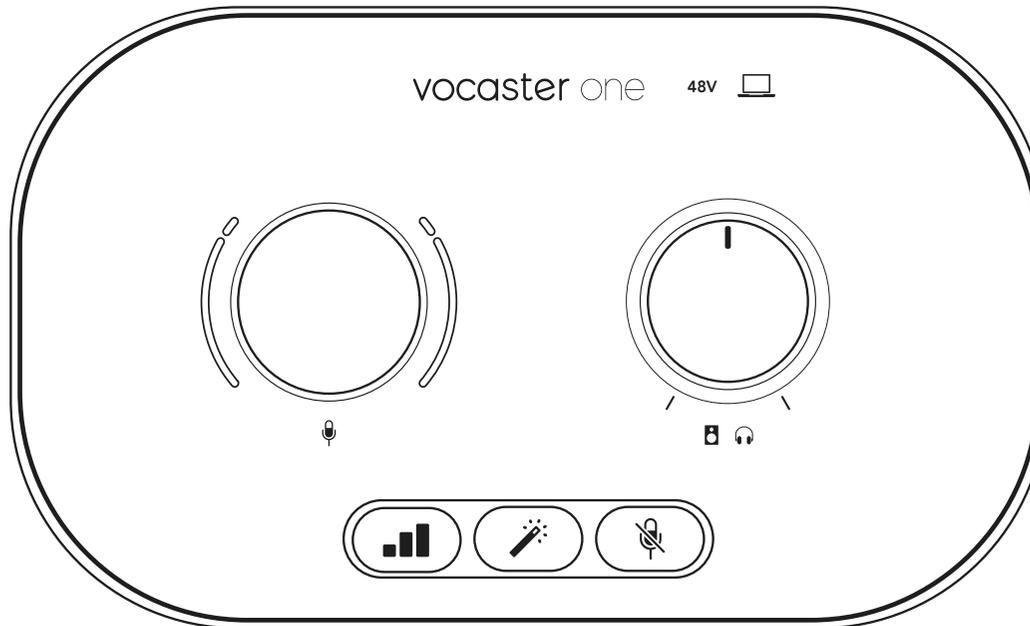
Oberseite



Der große Drehregler passt die Vorverstärkung für den Mikrofoneingang an.

Der Gain-Regler hat zwei bogenförmige LED-Ringanzeigen (Halo). Diese übernehmen mehrere Funktionen.

- Im Normalbetrieb zeigen sie den Mikrofonpegel an: Grün steht für einen Pegel im normalen Bereich. Eine Bernsteinfärbung visualisiert, dass das Signal kurz vor der Übersteuerung steht, während Rot ein digitales Clipping signalisiert, das grundsätzlich vermieden werden sollte.
- Nach der Auto-Gain-Kalibrierung blinkt die Ringanzeige entweder grün oder rot, um einen erfolgreichen bzw. erfolglosen Abschluss der Aktion anzuzeigen.
- Die linke Ringanzeige leuchtet weiß, während die Mikrofonverstärkung angepasst wird: Sie visualisiert die aktuelle Gain-Einstellung.
- Beide Ringbögen pulsieren rot, wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist.



Tasten



Drücken, um die Funktion **Auto Gain** zu starten: Sprich dazu zehn Sekunden lang normal in dein Mikrofon, um die Mikrofonvorverstärkung zu kalibrieren. Die LED pulsiert während des Vorgangs bernsteinfarben.



Enhance-Taste. Drücke die Taste, um die Enhance-Funktion zu aktivieren/deaktivieren. Die LED leuchtet bei aktiver Enhance-Funktion grün.



Mikrofon-Mute-Taste. Drücke die jeweilige Taste, um den Mikrofonkanal stummzuschalten oder die Stummschaltung aufzuheben. Die LED leuchtet bei aktiver Stummschaltung rot.

Eigenschaften

Anzeigen



Diese LED leuchtet weiß, wenn

das Audio-Interface erfolgreich mit dem Computer verbunden ist. Bei fehlgeschlagener Kommunikation leuchtet diese LED rot.

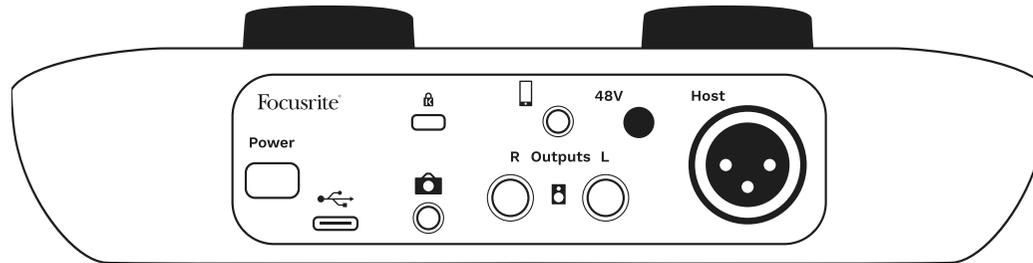
48V

Leuchtet rot, wenn die 48-Volt-Phantomspannung aktiv ist.



Drehregler für den Monitor-Ausgangspegel - Legt den Ausgangspegel sowohl am frontseitigen Kopfhörerausgang als auch an den rückwärtigen Lautsprecherausgängen fest.

Rückseite



Power

Drücken, um Vocaster One ein- und auszuschalten.



USB-3.0-Anschluss – Typ-C-Anschluss; Verbinde deinen Laptop oder deinen Computer über das mitgelieferte USB-Kabel.



Kensington-Sicherheitsanschluss – Sichere deinen Vocaster One mit einem Schloss von Kensington.



TRS-Klinkenbuchse (3,5 mm) zum Anschluss von Vocaster One an den externen Audioeingang einer Videokamera.



TRRS-Klinkenbuchse (3,5 mm) für eine kabelgebundene Verbindung zu einem kompatiblen Telefon.



Ausgänge L und R – Für den Anschluss an Monitorlautsprecher. Zwei TRS-Klinkenbuchsen (6,35 mm); elektronisch symmetriert. Es können entweder symmetrische TRS- oder unsymmetrische TS-Klinkenstecker (jeweils 6,35 mm) verwendet werden.

48V

Schalter für die Phantomspannung des Mikrofoneingangs – Drücke diese Taste, um die Phantomspannung (48 V) an der XLR-Buchse zu aktivieren.

Host

XLR-Buchse zum Anschluss eines Mikrofons.

Auf der Frontseite:



Kopfhörerausgang. Schließe hier deinen Kopfhörer an. Wenn dein Kopfhörer einen 3,5-mm-Klinkenstecker verwendet, musst du einen Klinkenadapter (3,5 mm auf 6,35 mm) nutzen.

Technische Daten

Leistungsdaten

Mithilfe dieser Spezifikationen kannst du deinen Vocaster mit anderen Geräten vergleichen und sicherstellen, dass diese zusammenarbeiten. Mache dir keine Sorgen, sofern du nicht mit diesen Spezifikationen vertraut bist. Du benötigst diese Informationen nicht, um Vocaster mit den meisten Geräten nutzen zu können.

Abtastfrequenz

48 kHz

USB

Version	USB 3.0
Maximaler Strom	0,8 A
Maximale Spannung	5 V
Maximale Leistung	4 W

Mikrofon-Eingang

Impedanz	3 k Ω
Maximaler Eingangspegel	+12,5 dBu @ minimaler Verstärkung
Verstärkungsbereich	70 dB
Klirrfaktor THD+N (@ -1 dBFS)	\leq -94 dB
Frequenzgang (20 Hz @ minimaler Verstärkung)	20 Hz bis 20 kHz +0, -0,5 dB

Telefon-Eingang

Impedanz	18 k Ω
Klirrfaktor THD+N (@ -1 dBFS)	\leq -94 dB
Maximaler Eingangspegel	+1 dBu
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz +0, -0,5 dB

Telefon-Ausgang

Impedanz	220 Ω
Maximaler Ausgangspegel	-26 dBu
Klirrfaktor	-73 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz +0 dB, -0,5 dB

Line-Ausgänge

Impedanz	440 Ω
Maximaler Ausgangspegel	+14 dBu
Klirrfaktor	\leq -96 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz \pm 0,15 dB

Kopfhörer-Ausgang

Impedanz	5 Ω
Maximaler Ausgangspegel @ 0 dBFS	+6,5 dBu
Maximale Leistung (mW)	8,5 mW an 270 Ω 28 mW an 33 Ω
Klirrfaktor	-96 dB ohne Last
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz \pm 0,5 dB

Kameraausgang

Impedanz	220 Ω
Maximaler Ausgangspegel	-24,5 dBu
Klirrfaktor THD+N (Max. Ausgangspegel, -1 dBFS, 22 Hz bis 22 kHz)	-73 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz \pm 0,2 dB

Physikalische und elektrische Merkmale

Sonstige Audio-Ein- und -Ausgänge

Kameraausgang	3,5 mm TRS-Buchse auf der Rückseite
Telefon-Ein- und Ausgang	3,5 mm TRRS-Buchse auf der Rückseite
Loopback-Eingänge	2 (Stereo) über Vocaster Hub

Mikrofon-Eingang

Anschluss	Symmetrisch, über XLR-Buchsen (f) auf der Rückseite
Phantomspeisung	48 V, Schalter auf der Rückseite

Gewicht und Maße

Gewicht	348 g
Höhe	50 mm
Breite	195 mm
Tiefe	113 mm

Analogausgänge

Hauptausgänge	Symmetrisch, 2 TRS-Buchsen (6,35 mm)
Stereo-Kopfhörer-Ausgang	TRS-Klinkenbuchse (6,35 mm) auf der Frontseite
Ausgangspegelsteuerung (Hauptausgang und Kopfhörer)	Auf der Oberseite



Technische Daten für das Mikrofon Vocaster DM1

Kapsel

Typ	Dynamisch
Richtcharakteristik	Niere

Performanceorientierte Integration

Empfindlichkeit (0 dB = 1 V/Pa @ 1 kHz)	-53 dB ±3 dB
Frequenzgang	50 Hz bis 14 kHz
Impedanz (@ 1 kHz)	19 Ω ±20 %

Elektrische Eigenschaften

Befestigung	Standard 5/8"; 3/8"-Adapter im Lieferumfang enthalten	
Nettogewicht	405 g	
Gehäusemaße	Durchmesser	41 mm
	Länge	164 mm

Technische Daten für den Kopfhörer Vocaster HP60v

Performanceorientierte Integration

Impedanz	32 Ω
Empfindlichkeit	98 dB ±3 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz
Max. Leistung	1,2 W

Physische und elektrische Merkmale

Typ	Geschlossen
Treiberdurchmesser	50 mm
Kabellänge	ca. 3 m
Anschlüsse	3,5 mm Stereoklinke, 6,35 mm Schraubadapter
Gewicht	288 g (inkl. Kabel)



Problembehandlung

Für alle Fragen zur Fehlerdiagnose und Problembeseitigung, besuche bitte das Hilfe-Center von Focusrite unter support.focusrite.com

Copyright und rechtliche Hinweise

Focusrite ist eine eingetragene Handelsmarke und Vocaster eine Handelsmarke der Focusrite Audio Engineering Limited.

Sämtliche anderen Handelszeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

2022 © Focusrite Audio Engineering Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Danksagungen

Focusrite dankt den folgenden Mitgliedern des Vocaster-Teams für ihre harte Arbeit, um euch dieses Produkt zur Verfügung zu stellen.

Adrien Fauconnet, Alex Middleton-Dalby,
Alex Wood, Andre Cerqueira,
Anthony Nicholls, Ben Bates, Ben Cook,
Ben Dandy, Bran Searle, Ben Cochrane,
Chris Graves, Dan Weston, Daniel Clarke,
Daniel Hughley, David Marston, Derek Orr,
Ed Fry, Eddie Judd, Emma Davies,
Harry Morley, Ian Hadaway, Jack Cole,
Jake Wignall, James Johnson, James Otter, James
Surgenor, Jason Cheung, Jed Fulwell, Jessica
Chambers, Joe Deller,
Kai Van Dongen, Linus Reitmayr,
Luke Matthews, Martin Dewhirst,
Mary Browning, Michail Fragkiadakis,
Mike Richardson, Mukesh Lavingia,
Orla Haigh, Pete Carss, Rob Stevenson,
Ryan Gray, Seraphin Gnehm, Steve Bush, Stefan
Archer, Stratis Sofianos,
Tom Cartwright, Vidur Dahiya,
Vincenzo Di Cosmo und Wade Dawson